

Der im Voraus zu zahlende Abonnements-Beitrag beträgt...

Neue Lodzer Zeitung

Inserate kosten: Für die 1. Seite pro 4-gelaltene Spaltenbreite...

Erscheint wöchentlich 12 Mal.

Redaktion, Administration und Expedition Petrikauer-Strasse Nr. 15.

Filiale der Expedition in Lodz, Petrikauerstr. 146 in der Buchhandlung von H. Horn.

Telephon Nr. 271.

9. Jahrgang.

Sonabend, den (30. Oktober) 12. November 1910.

Abonnements-Exemplar.

Lodzer Zentral-Zahn-Klinik

Petrikauer-Strasse Nr. 86, im Hause Peterstraße, Telephon 1479

Um den Anforderungen eines der grössten Bedürfnisse der jüdischen Bevölkerung gerecht zu werden...

jüdischen rituellen Badeanstalt

nach den neuesten Anforderungen der Hygiene befasst. Zu diesem Zwecke wurde eine Aktien-Gesellschaft...

DIE GRÜNDUNGS-MITGLIEDER: Ch. H. Trank, Benjamin Wiener, S. Bjalor, E. Szykier, H. Wojdyslawski...

11528

Sonntag, den 13. November, um 7 Uhr abends im Saale „Nouveau“...

„Chesed-Schel-Emés“

Balladen, zu welcher die geehrten Mitglieder eingeladen werden.

Tagesordnung: 1) Eröffnung der Versammlung; 2) Wahl eines Vorsitzenden...

Die Gründer: Akt-Ges. J. K. Poznanski; Akt-Ges. M. A. Wiener; P. Wachs; Albert Jarocinski...

Victoria Skating Palace

№ 67 Petrikauer-Strasse № 67

Montag, den 14. November um 5 u. 10 Uhr abends unwiderruflich letztes Auftreten...

Ein großer Laden

„Urania = Theater“

12137 Täglich grandiose Familien-Variétés-Vorstellungen...

Meran Obermais,

Villa Teufmannsberg, 2 Minuten von R. Franz Josef's Anlagen...

Zahnarzt R. Saurer

ist täglich selbst zu sprechen. Petrikauer-Strasse Nr. 6.

Kirchliche Nachrichten.

Baptisten-Kirche, Nowostri. Nr. 27.

Sonntag, vorm. 10 Uhr: Gottesdienst. Nachm. 2 Uhr: Sonntagsschule und Bibelklasse...

Parlament.

Reichsduma.

(Telegraphischer Bericht.)

7. Sitzung.

P. Petrusburg, 11. November.

Den Vorsitz führt Vizepräsident Fürst Wolonski.

Auf der Tagesordnung steht die Fortsetzung der Debatte über die

Elementarschulvorlage.

Abg. Priester Stanislawski erklärt, die Versuche der Unterverordnung der Kirchenschulen...

Abg. Wjastizki, der die Debatten der Kommission für Volksschulbildung herbeiführt, erklärt, daß in dem Meinungsanstreben der Reichsduma...

den der Kreislandschafts-Verwaltungen treten und verfiert zum Schluß in wärmster Weise den Uebergang zur paragrafenweisen Lösung...

Abg. Baron Schilling ist der Uebergang, daß der Unterricht in den Elementarschulen in der Dialektsprache vor sich gehen müsse...

Abg. Kulini stellt fest, daß in den Kirchenschulen die Bildungssache schlecht bestellt sei...

Abg. Kriestoff verteidigt in ironischer Weise die Kirchenschule, welche eine wirklich religiös-sittliche Erziehung gibt...

Abg. Terras bemerkt, die Wünsche der Eltern lassen sich dahin vereinigen, daß man ihre Jahrhundert alte Volksschule von fremdem Einfluß befreie...

Abg. Predkain erachtet es für seine Pflicht, der Meinung zu widersprechen, wonach die Volksschule in den Baltischen Provinzen als Muster dienen könne...

Abg. Timofschin erhebt gegen die Uebergabe der Volksschule in die Hände der örtlichen Verwaltung Protest...

Abg. Mazedewicz bespricht die Stellung der fremdstämmigen Schullehrer und bemerkt, daß die Regierung früher keine solche russifizatorische Politik betreiben habe als jetzt...

Der Referent der Kommission P. P. P. beantragt eine Uebergangsformel, in der die Uebergangsfrage angesprochen ist...

die nötigen Anstrengungen gemacht werden, um die Kirchenschulen zu reformieren.

Der Referent v. Nurep resumiert die Debatte. Die Hauptentgegnungen werden von ihm in zwei Kategorien geteilt...

Durch die Uebergangsformel der Sozialdemokraten soll die Lösung des Uebergangs abgelehnt werden...

Beide Uebergangsformeln werden abgelehnt und der Uebergang zur artikelweisen Lösung mit erdrückender Stimmenmehrheit angenommen...

Die Dringlichkeit wird von Samyloski und Purischewitsch unterstützt.

Abg. Schubincki spricht sich gegen die Dringlichkeit der Interpellation...

Den Vorsitz führt Fürst Wolonski. Das Haus scheidet zur Wahl eines Dumaspräsidenten.

Die Abgeordneten Petrow III namens der Arbeitsgruppen und Gegetschow namens der Sozialdemokraten...

Der Vorsitzende Fürst Wolonski wendet sich hierauf an den Abg. Gutschow...

Abg. Gutschow vom Platz: „Gewerstanden.“ Purischewitsch vom Platz: „Sehr schade.“

Der neugewählte Präsident Gutschow nimmt unter lebhaftem Beifall der Abgeordneten und Nationalisten seinen Platz...

Als Kandidaten für die Aemter der Vizepräsidenten werden gewählt: Fürst Wolonski mit 244, Samyloski mit 181 Stimmen.





von drei Mann in die drei Schächte der Glanmorgan-Grube hinabzusteigen, in welchen die P... und 280 Pferde seit Montag ohne Futter und Tränkung belassen waren.

Der Cirkulus vitiosus.

London, 11. November.

Gegen Schluß seiner Guildhall-Rede kam Premierminister Asquith auf die Nützlichkeitsfrage zu sprechen. „Es wird uns oft gesagt, daß gerade der Umfang dieser Nützlichkeiten eine Sicherung des Friedens ist.“

Bei dem Bankett in der Guildhall widerlegte Sir John French in seiner Erwiderung auf den Toast auf die Armee die unbegründeten Melanzen und falschen Schlüsse bezüglich der englischen Armee, welche ein früherer deutscher Offizier als Zeitungsberichtersteller erhoben habe.

Die Hoffnungen der spanischen Republikaner.

Madrid, 7. November.

Der glänzende Parlamentarier und republikanische Führer Melquiades Alvarez, zweifellos der beliebteste Redner der spanischen Kammer, hatte die Liebeshörigkeit, mich heute zu einer längeren Unterredung in seiner Wohnung gegenüber dem Denkmal des großen Kolumbus zu empfangen.

„Ich habe“, so begann ich die Unterredung, „viel von Ihren jüngsten Propagandareisen nach Murcia und Valladolid gehört sowie auch Ihre dortigen Reden im Auszuge gelesen.“

„Ich bin“, antwortete Don Melquiades, von der begeistertsten Aufnahme, die man mir in beiden Städten bereitet hat, geradezu entzückt. In Kürze werde ich in Begleitung einiger hiesiger Parteigenossen sowie mehrerer Journalisten nach dem Propagandareisen nach Alicante, Neus, der alten Universitätsstadt Salamanca, der Hochburg der spanischen Republikaner Valencia, dem Mobe- bade San Sebastian, Oviedo, Gijón, La Coruna, Vigo Cadix, Sevilla usw. unternehmen.“

verfehen, fürchten, daß die Republik noch Schlimmeres bringen würde. Daher sind zunächst Propagandareisen in großem Stile im ganzen Lande unbedingt erforderlich, um vor allem den Mittelstand darüber aufzuklären, daß peinliche Ordnung und eine gute Verwaltung die ersten Bedingungen einer lebensfähigen Republik sein müssen.

Don Melquiades sagte mir dann, daß er durchaus nicht verstehe, warum die monarchischen Demokraten die Bewegung und Kampagne der Republikaner fortgesetzt tadeln. „Die Demokraten“, so meint er, „sind uns doch zu größtem Danke verpflichtet. Denn, wer zweifelt in Spanien heute noch daran, daß gerade die große Furcht der Krone vor dem republikanisch-sozialistischen Kartell die Monarchie bisher davon abgehalten hat, der Kerikalen und ultramontanen Rechten ihre Sympathien zu bezeugen, Canalejas nach Hause zu schicken? Derselbe Herr Canalejas wird allerdings democh keineswegs im Stande sein, sein Programm zu verwirklichen!“

Ich fragte zuletzt: „Was halten Sie von dem sogenannten Niegelgesetz?“ „Ich bin überzeugt“, antwortete mir Alvarez, „daß dieses Gesetz eine mehr oder weniger geschickte Art von Komödie ist, um dem großen antiklerikalen Publikum Sand in die Augen zu streuen.“

Madrid, 11. November. (Pres.-Tel.) Republikanische Blätter melden, daß entlang der portugiesischen Grenze eine lebhaftere Agitation der Republikaner eingeleitet hat. Auf Anweisung der Regierung hin läßt der Militärgouverneur von Badajoz die Grenzübergänge scharf überwachen, um das Eindringen portugiesisch-republikanischer Elemente nach Spanien zu verhindern.

Persische Regierungssorgen.

Teheran, 11. November.

Die Regierung hat die Ernennung Zill Es Sultans zum Gouverneur von Faristan zurückgenommen und ihn telegraphisch angewiesen, die Weiterreise nach Persien aufzugeben. Gerüch- tweise verlautet, daß der Minister des Innern Min es Dauleh gestern abend abgedankt habe.

Die Unterbringung der chinesischen Anleihe.

London, 12. November. (Pres.-Tel.)

Die Verhandlungen deutscher, österreichischer, englischer und französischer Finanzgruppen zur Teilnahme an der 50 Millionen Dollar Anleihe Chinas sind auf Vorschlag der nordamerikanischen Banken gestern hier zu einem günstigen Ende geführt worden.

Peking, 12. November. (Pres.-Tel.) Die chinesische Regierung steht der Erneuerung eines amerikanischen Finanzbeamten zur Kontrolle der neuen Anleihe mißbilligend gegenüber.

Beileidigung europäischer Finanzgruppen an der Unterbringung der 50 Millionen Dollar Anleihe wird gemißbilligt.

Die neue demokratische Mehrheit.

London, 11. November.

Der lawinenartige Sturz der republikanischen Partei in den Vereinigten Staaten wird von den englischen liberalen Blättern mit großer Genugtuung besprochen. Sehen sie darin doch in erster Linie eine Auflehnung des amerikanischen Volkes gegen den hohen Schutzoll, der das Leben so unendlich verteuert hat.

New-York, 11. November. (Pres.-Tel.)

Die eintreffenden Endergebnisse der Wahlen vom 8. zeigen, daß der Sieg der Demokraten selbst deren kühnste Erwartungen bei weitem übertrifft hat. Eine Mehrheit von 62 demokratischen Abgeordneten wird in das Repräsentantenhaus eingezogen; das sind 12 mehr, als der Führer der Demokraten Champ Clark zu erwarten hoffte.

Der gewaltige Umschwung in der politischen Lage wird drei Momenten zugeschrieben. Dem persönlichen, überhäufigen Eingreifen Roosevelts, der ins ungeheure gestiegenen Lebenshaltung und dem schädlichen Payne-Abdrich-Tarif.

Das Ergebnis der Wahlen im Staate New-York.

New-York, 11. November. (Pres.-Tel.)

In der Staatslegislatur haben die Republikaner 7 Senatoren und 28 Abgeordnete eingebüßt. Infolgedessen erhalten die Demokraten eine Senatorenmehrheit von 7 und eine Abgeordnetenmehrheit von 18, zusammen also 25 Stimmen.

Nach einer Meldung aus Newhaven gedenkt der neue Gouverneur von Connecticut, Richter Baldwin, Roosevelt wegen Beleidigung zu verklagen. Dieser hatte ihn während des Wahlkampfes des Mißbrauches seiner Amtsgewalt beschuldigt.

Tarifreform.

Washington, 11. November. (Pres.-Tel.)

Die demokratischen Führer kündigen eine Vorlage zur Aenderung des Payne-Abdrich-Tarifs an. Im Repräsentantenhaus wird die demokratische Mehrheit dafür stimmen, während im Senat Insurgenten und Demokraten gemeinsam die Annahme durchsetzen werden.

Die amerikafeindlichen Demonstrationen in Mexiko.

über die wir berichteten, dauern nach Telegrammen, die uns aus Mexiko über London übermittelte werden, fort. Die amerikanischen Einwohner sind in Schrecken versetzt durch die zwei Fälle von Lynchjustiz gegen sie.

Flugwoche von Baltimore.

Baltimore, 12. November. (Pres.-Tel.)

Bei der Gewerbung um den 2000 Dollar-Preis für einen Höhenflug von 1000 Fuß erlitt gestern der fliegere Archibald Hoxey während der Flugwoche einen schweren Unfall. In 1000 Meter Höhe versagte plötzlich die Bindung des Motors und der Apparat glitt im Winkel von 45 Grad zu Boden.

Baltimore, 12. November. (Pres.-Tel.)

Auf dem hiesigen Flugfeld wurden gestern 50 Versuche von der Flugmaschine aus veranstaltet. Latham schloß von seinem Antoinette-Eindecker aus mit einem Revolver nach einem auf dem Wiesenrand markierten Ziel. Zwei von sieben Schüssen trafen. Kapitän Dowd stieg darauf als Passagier des Grafen Lepess mit dessen Eindecker auf und versuchte mit der Waffe nach dem Ziel zu schießen.

Nachrichten aus den ev. Gemeinden.

Aus der evangelischen Gemeinde in Babianice. Im Laufe der Zeit vom 30. Oktober bis 5. November wurden getauft 11 Kinder und zwar: 5 Knaben und 6 Mädchen.

Aufgehoben wurden: Rudolf Kruschel mit Emma Mataj, Eduard Karl Schulz mit Marie Lukasiewicz, Wilhelm Roth mit Marie Saus, Reinhold König mit Natalie Bosisla, Adolf Wiedemann mit Alma Waldel, August Bernke mit Emilie Guntke geb. Rans, Adolf Bruno Martin mit Hedwig Kausen, Martin Döring mit Alma Reumann, Johann August Weismann mit Wanda Pauline Drebert.

Beerdigt wurden 3 Kinder und zwar: 1 Knabe und 2 Mädchen sowie folgende erwachsene Personen: Jakob Schmidt 86 Jahre, Karl Alfred Bensch 19 Jahre, Karoline Johanns vers. Schulz geb. Lange 82 Jahre, Karoline Hengstler geb. Hengstler 72 Jahre, August Welle 49 Jahre alt. Zweigebohren: 2 Kinder.

Aus der Gemeinde Laßl.

In der Zeit vom 25. September bis 2. November wurden getauft 7 Kinder und zwar: 1 Knabe und 7 Mädchen.

Beerdigt wurden 12 Kinder und zwar: 5 Knaben und 7 Mädchen sowie folgende erwachsene Personen: Gottfried Schmitz 22 Jahre, Johann Julius Nestler 48 Jahre, Christian Welt 72 Jahre, Anna Luisa Henrietta Lutz geb. Döhl 63 Jahre alt.

Aufgehoben wurden: August Nichtigall mit Rosalie Mantaj, Reinhold Bajerle mit Juliane Klisch, Ernst Rade mit Natalie Frank, August Albert mit Wanda Zitz, Bogumil Ferster mit Wilhelmine Thriemer, Wilhelm Wilkowsky mit Bertha Ferkhof, Adolf Bogumil Josche mit Eva Bachej, Karl Beck mit Wera Amada Bauer, Richard Smawitz mit Maria Ida Döhl, Ludwig Friedenberg mit Juliana Stark.

Börsenberichte

(Telegramme der „Neuen Wochenschrift“).

Table with columns: Name, Price, etc. Includes items like Checks auf Berlin, 4% Staatsrente 1894, etc.

„Bicycle“ Wringmaschinen

auf Kugellagern mit verdeckten Getrieben sind die besten zu haben bei Gebr. MILKER, Neuer Ring Nr. 5



West. Ang. Hilfsverein, Lodz.

Sonntag, den 13. November 1910: [11870]

# Kaffeekränzchen

im Vereinslokale Petrifauerstraße Nr. 248. — Beginn 4 Uhr nachmittags.

## Schule für taubstumme Kinder.

Die Verwaltung des Hilfsvereins für Taubstumme „Czras-Jimur“ macht hiermit bekannt, dass in kurzer Zeit eine Schule für taubstumme Kinder eröffnet wird. Anmeldungen der Kinder werden im Lokale des Wohltätigkeitsvereins, Sachobnistrasse 20, Montags und Donnerstags zwischen 12—1 Uhr mittags entgegengenommen. 11884 Die Verwaltung des Vereins Czras-Jimur.

## Znany Pensjonat Sióstr Wertenstein w Paryżu, ulica Tournéfort 6.

roskliwa, inteligentna opieka dla kształcącej się młodzieży. Pokoje wygodne, jasne, kuchnia smaczna. Ceny umiarkowane. 12043

39 Zielona 39 Die in den entferntesten Städten Europas populäre Spezialistin

**Wahrsagerin Prof. Lidia Poliakowa**

die bereits 22 Jahre in ihrem Fache praktiziert, teilt ohne Fehler aus Karten (Blanc) das ganze Leben jedes Menschen. — Empfangsstunden täglich von 11 bis 9 Uhr abends. Montags und Donnerstags geschlossen. 11448 Sonntags 30 Kop., Kinder und Mädchen 25 Kop.

## The English SKATING-RINK

an der Olginska-Strasse 14. Rollschuhlaufen in speziell prächtig eingerichteten Salons. Auftreten des Weltchampions im Rollschuhlaufen Mr. A. L. Turner aus England. 4 Seancen täglich: I. von 10 1/2 bis 1 Uhr nachmitt. III. von 5 1/2 bis 8 Uhr abends II. „ 2 1/2 „ 5 „ IV. „ 8 1/2 „ 11 1/2 „ Eintrittepreise: für die I. und II. Seance 25 Kop., für Benützung der Bahn und Rollschuhe 25 Kop., für die III. und IV. Seance 35 Kop., für Benützung der Bahn und Rollschuhe 35 Kop. : Künstlerisches Orchester. Kaffee-Restaurant. Unterricht im Rollschuhlaufen für 1/2 Stund. 30 Kop. Anmeldung: Bei Abonnement ermässigte Preise. Schüler und Schülerinnen sowie Kinder zahlen die Hälfte. 12051 Hochachtungsvoll die Dir.



**MODERNE FRISUREN**

Haararbeiten jeder Art in stets neuester Aufmachung. Kopf Wäsche, Haarfarben, Ondulieren, Gesichtsmassage und Manicure. 7914

NEUE FRISUREN OHNE UNTERLAGE!

**Antonie Schultz** Wschodnia 39, W. 12. Ecke Potulniowstr.

**M-me Annette,** Andrzejastrasse 4. Corsets parisiens

teilt den geehrten Damen mit, dass sie die neuesten **Schnitte** (für jede Figur entworfen) wie auch **Stoffe in grosser Auswahl** erhalten hat, womit sie sich erg. empfiehlt. Andrzejka-Strasse Nr. 4. 11876



**Phosphatine Falléres.**

Angenehmestes Nahrungsmittel, am empfehlendsten f. Kinder v. 6 Monaten b. zu 10 Jahren, besonders in der Periode der Entodhnung u. d. Mutterbrust u. in d. Wachstumsperiode. Erleichtert das Zahnen und sichert eine richtige Entwicklung d. Knochen. Verkauf in Apotheken u. Drogeriehandl. Vor Nachahmungen wird gewarnt.

**Bekanntmachung.** Hiermit beehre ich mich meine Kundschaft in Kenntnis zu setzen, dass meine **Striderei** vor der Strumowstr. Nr. 5 nach der Benedyktenstr. 10 übertragen habe. Wollene Herren-, Damen- u. Kinder-Büchse, Strümpfe, Socken, Kinder-Strümpfe, sowie Damen- und Kinder-Jaquets. Dortselbst werden verschiedene Aufträge angenommen. 11141 M. Gottschling.



**KOTIK** englisch (Seals) für **JACKETTS**

zu Original-Fabrikpreisen, auch in Detail zu haben in der **Fabrik-Niederlage d. Lodzer Seiden- und Wollmanufaktur**

**W. Guralski, Srednia-Str. 38.**

**Feuer! Feuer!**

Die echten, nie verlassenden **„Imperator“** sind preiswert zu haben bei **M. SIEGELBERG**, Penfilsberwaren-Geschäft, Petrifauer-Strasse Nr. 45. 7917

Rebakteur und Herausgeber H. Drems

Natürliche Größe der Cigarre.



Unterstützt heimische Industrie!!!

**2 Stück 5 Kop.** Empfiehlt und bittet überall zu verlangen die heimische Cigarrenfabrik **„HAVANNA“** in WARSCHAU. [11649]

„PHÄNOMEN“ Nicht dagewesene Sorte von Cigarren



**PRAKTISCHE SCHULANZÜGE FINDEN SIE IN GROSSE AUSWAHL BEI**

**EMILSCHMECHEL** LODZ PETRIKAUERSTR. 98

## Bilanz der Zweiten Lodzer Gesellschaft Gegenseitigen Credits per 31. Oktober 1910.

Activa.			
Cassa	40996	42	
Check-Conto bei hiesigen Banken	15959	57	
Mitgliedsanteil bei der Centralbank der Gegenseit. Credit-Gesellschaften	500	—	
Wertpapiere	3643	52	
Discontierte Wechsel	2168825	26	
Protestierte Wechsel (bis zur Aufstellung der Bilanz sind Rbl. 11389,28 Kop. eingeflossen)	19965	44	
Anleihen gegen Wertpapiere	4012	10	
Correspondenten: Loro	58314	45	
Nostro	75137	09	
Mobilien- und Einrichtungscontos	5571	69	
Zurückzuerstattende Ausgaben	4295	97	
Handlungskosten	33165	73	
Gezahlte Zinsen und Provision	106164	96	
Organisations-Conto	2420	26	
Vorschüsse gegen zur Realisierung übernom. Documente	13164	54	
Devisen und Sorten	2521	59	
	<b>2554658</b>	<b>59</b>	
Passiva.			
Betriebs-Capital, bestehend aus 751 Mitgliedsanteilen mit einer Gesamtgarantie von Rbl. 2.597.000	259700	—	
Reserve-Capitalien	3649	72	
Reserve-Fonds der Mitglieder	10044	58	
Termin-Einlagen und Check-Conti	685211	11	
Wechsel im Rediscont	953907	03	
Spezielle Rechnung gegen Wechsel	207812	45	
Correspondenten: Loro	120318	64	
Nostro	94192	36	
Unbelebene Zinsen für Termineinlagen	7405	39	
Anteile der ausgetretenen Mitglieder	2100	—	
5% Reichssteuer	575	70	
Transitorische Beträge	11903	49	
Eingenommene Zinsen und Provision	173665	52	
Zinsen reserviert für das Jahr 1911	10500	—	
Unbelebene Dividende per 1909	2152	60	
Unbelebene Tratten	11520	—	
	<b>2554658</b>	<b>59</b>	
Wechsel zum Incasso Rbl.	57591,39		

**Elektrisches Lichtheil-Institut und Röntgenkabinett** von **Dr. S. Kantor**

Spezialarzt für Haut-, Haar-, Geschlechts- und Harn-Krankheiten. Krótkastrasse Nr. 4.

Behandlung mit Röntgenstrahlen (chronische Hautleiden, Fufen- und Lueslicht (Scharlach), Blauen und roten Vogenlicht (eitrige Geschwüre, Karunkel und Wundheilung), Hochfrequenz-Strömen (stehende Hautleiden, Hämorrhoiden, Rückenmarkschwindel), Endos-copie und Gynöscopie (Harn-röhren- und Blasenkrankheiten), Electrolyse, Kanfil. (Entfernung störrischer Haare und Warzen), Vibrationsmassage, Sektluft-bäder und elektrische Glüh-lämpchen. Heilung der Mäuser-schläuche durch Pneumomassage nach Prof. Zabudowski.

Virtunterfuchung bei Syphilis

Krankempfang täglich von 8—2 und von 5—9: für Damen beson-dere Wartezimmer. 11069

**Hühneraugen** m. Wurzel, verhärt. Haut, beseitigt ausWirksamkeit berühm. sog. l. Auslande

**Claviol** Flüssigkeit, oder Pflaster à 35 Kop.

**Apothek AP. KOWALSKI**, Warschau, Graniczna 10. In Lodz: in Drogeriehandl., Apotheken.

**Brady**

Breslau, Tauenzienplatz 14. Inh. ALBERT ALBERTI

**WEINRESTAURANT BAR**

aberkannt gute Küche, Soupers bis 12 Uhr. Ganze Nacht warme Küche

Wiener Kapelle! Natursänger!

**Specialist für aller Art Pelz-Arbeit** für Damen und Herren auch werden angenommen versch. Pelze zum Färben

Bestellungen werden pünktlich ausgeführt.

**A. Fiszlewicz**, LODZ, Dzielasir. Nr. 3. Front, Barriere. 11225

**Zähne** behandelt und plombiert nach allen bewährten Methoden; gestützt auf langjährige Erfahrungen werden auch künstliche Zähne und Brücken in Gold, Kauffint etc. aus Ver-nährte angefertigt. Für we-nig Bemittelte zu bedeutend ermässigten Preisen. Zähne werden schmerzlos gezogen.

**R. Saurer**, Zahnarzt, Petrifauer Str. Nr. 6.



Die Wagen-Verleihanstalt „Verkol“ — Inh.: **A. NEUMANN** (vorm. Bartosz) verleiht elegant, russischer, Halbberde etc. auf Stunden Tage und Monate für Fabriken in der Stadt, nach den Nachbarschaften und auf Jagden zu mässigen Preisen. ! Aufmerksamste Bedienung! Petrifauer 119, Fernsprecher Nr. 10.53

**Hühneraugen - Wurzeln** entfernt „VEROL“ Apotheker R. Preismann. Verlang in allen Drogeriehandlun-gen und Apotheken. Warschau, Freistr. 16. 10122

**Rotunda** damska na oposach malo uzywana, palto mezik jesienne, lampy salonowa do sprzedania. Widzewska 47, mieszk. 2. 12046



# In der Fröbel - Schule

## E. GROSSMANN, Wólczanski-Strasse 35.

werden Kinder täglich angenommen.  
Lehrgegenstände: Anschauungsunterricht in deutscher, polnischer, russischer und französischer Sprache. Rechnen. Turnen: Frei- und Marschübungen, Reigen, Übungen an Zimmerturnapparaten. Gesang. Memorieren. Spiele. Sämtliche Fröbelarbeiten u. f. w.  
In Kürze beginnt, wie alljährlich, ein Tanzkursus, geleitet von einem diplomierten Tanzlehrer.

**- Kurse für Fröblerinnen. -**

**Neuheit in Lodz.**

KAFFEE-RESTAURANT FELIX SWIECZKA & Co.  
ZIEGELSTRASSE 36 - TELEPHON 615

Täglich von 7-11 Uhr vorm. Frühstücke, bestehend aus 5 Gängen für nur 25 Kop.

NB. Die Bedienung ist nicht berechtigt, Trinkgelder anzunehmen.

# Alle Neuheiten der Wintermode

von einfachsten bis zum elegantesten Genre sind in bekannter **Preiswürdigkeit** in großer Auswahl am Lager:

- Blüsch-Jadett's Rbl. 29.-
- Kotil-Jadett's " 38.-
- Damen-Kostüme " 12.-
- Damen-Mäntel " 14 50

sehr große Auswahl

- Stunks-Kragen " 29.- garantiert echt
- Stunks-Muffen " 28.- garantiert echt
- Imitation-Stunks-Kragen Rbl. 4 25
- Imitation-Stunks-Muffs " 2 25

Damen-Perle mit gutem Karatul-Kragen 50 Rbl.

## Schmechel & Rosner

Lodz, Petrikauerstrasse 100.

# Lehrling

mit guter Schulbildung für ein Agentenamt ver. sofort gesucht. Offerten sub "N. R. 24" an die Expedition dieses Blattes.

# Nürnberg's Lebkuchen

erster Transport, soeben eingetroffen bei **S. Zak & Cie** feinste Delikatessen u. Kolonialwaren. Wein und Spirituosenhandl.  
Petrikauerstrasse 127. - Telephon 13-45.

# 20 bis 30 junge Burschen

im Alter bis 15 Jahr, finden stundenweise Beschäftigung. Anmeldungen bis 9 Uhr früh.

**Schmechel & Rosner,**  
Petrikauer-Strasse Nr. 100.

B. P.

# Jakub Berliner,

dtugoletni Współpracownik Firmy „I. Hirschberg i Wilczyński“ po długich i ciężkich cierpieniach przewziosł się do wieczności d. 12-go Listopada 1910 r.  
W zmartym tracimy wiernego współpracownika i oddanego przyjaciela.  
Cześć jego pamięci!

Współpracownicy Firmy „I. Hirschberg i Wilczyński“.

# Aquarium

Direktion: P. Kronen.

Täglich Grosse Kabaret-Vorstellung unter Leitung des beliebtesten Humoristen u. Registator Herrn **WALLER.**

Außerdem: Ella Captivé, Bea Santé, Hansl. Morton, Lillian, Wawotsehka, Witowska, Mizzi Senders, Mizzi Edy, Elle de Fleur, Margrit v. Mara etc.  
Wittwoch neue Debuts, Ludwig Seiff. u. N. der Wiener Humorist.  
NB. Die Kabarettvorstellungen finden täglich u. 11 U. ab statt Die Direktion.

# JOSEF SZCZECIŃSKI,

17 Petrikauer-Strasse 17

empfiehlt eine große Auswahl von Neuheiten in Stoffen für Kleider, Kostüme, Blusen u. Schlafrocke. - Velvets. Gelegenheits-Waren bis 50% unter den Fabrikspreisen ein großer Transport eingetroffen.

**Reste spottbillig!!**

Erzuche mein durch die Billigkeit bekanntes Lager zu besuchen und auf die **Hausnummer 17** zu achten.

# Moderne amerikanische Kontor-Möbel

stets auf Lager bei **R. Ritter, Optisches und Chirurgisches Geschäft**  
Petrikauer Strasse 85. Telephon Nr. 14-39.

# Ein Lehrling,

der drei Oribölichen Sprachen in Wort und Schrift mächtig, für ein Comptoir ver. sofort gesucht. Offerten unter "N. D." an die Expedition dieses Blattes zu richten.

# Wichtig für Fabrikanten von Lodz und Umgegend!

Die neuesten Muster in Woll- und Baumwollwaren werden geliefert zu jeder Saison durch **Korrespondenz-Textilindustrie Berlin W. 30.**

# Schlacke

kann unentgeltlich abgeholt werden. Akt.-Ges. S. Rosenblatt.

# Oefen!

in größter Auswahl bei **Gebr. Milker,** Neuer Ring Nr. 5.

# KOSTÜMSTOFFE

sowie Samet kaufen Sie gut und billig bei **Amalie Hillemann**  
WIDZEWSKASTR. 105. LODZ. WIDZEWSKASTR. 105.

# "Urania"

Neues Programm u. J.-16. d. W.

**Clown Doll,** mit seinen schön dressierten 2 C. - Kindern u. Affen.

**Kom. Davo,** Staters and Model Aerobic-Akt.

**Rybak,** polnisches Duett.

**Marpot Mara,** Tänzerin.

**Leona and Farter,** Excentrisch-gymnastischer Akt.

**Arni-Alie,** Bilder aus Dampfen.

**The Walley,** bekannte Jastifien.

**Istomina,** Bieamer-Romanzen.

**Giuseppe et Marie,** italienisch-polnisches Duett.

**M. u. S. Sinowy,** russisches Duett. Originals Tanz-Robourri.

**Slivinski,** polnischer Humorist.

**Urania-Bio,** Neue Bilderreihe in Farben. 12137

Belm Restaurant: **Veranda.** Konzert einer Neger-Kapelle.

**Möbel** sehr billig zu verkaufen: eine schöne Salongaritur, Trumeau, Kredenz, Tisch, Stühle, Bettstellen mit Matragen, Bildergalerei mit Spiegel, Badstättig m. Marmor, Zimmerkästl., Kommode, Ottomane, Zimmertische, Grammophon, schöner Küchenschirm, Uhr, Delnmaidle, Nähmaschinen. Gesamtstr. 42. B. 91 im 2. Hof.

**Eine Zwirn-Maschine** von 20-40 Spindeln zu kaufen gesucht. Offerten sind zu richten an T. Salin, Bröwerei Hänsler.

Ein gebrauchter **Cornwallkessel** 100 Q-m Heizfläche, mit Armaturen zu verkaufen. Zu erfragen in der Expedition dieser Zeitung.

**Wohnungs-Angebote**  
2 Zimmer u. Küche mit Bequemlichkeit ver. sofort oder 1. Januar 1911 zu vermieten. Hofmansstr. Nr. 43.

Möbliertes freundliches **Frontzimmer** mit separatem Eingang und Bedienung zu vermieten. Petrikauerstr. 80. Wohnung 5.

Ein großes **Frontzimmer**, II. Etage, mit ganz besonderem **Freypentur-Eingang**, möbliert oder unmöbliert, ist ver. sofort oder 15. November zu vermieten. Gluznastr. 51. Wohnung 5.

Ein elegant möbliertes **Zimmer** (separater Eingang) für ein 1-2 Herren mit voller Pension ver. 1. Dezember zu vermieten. Zielonastr. 5, Bohn. 7.

Schönes zweifertiges **Frontzimmer** (1. Et., Gasbeheizung), ist sofort an aufständigen Mieter zu vermieten. Karlsru. 4, B. 3.

**Eine Wohnung,** bestehend aus 5 Zimmern u. Küche sowie allen Bequemlichkeiten ist vom 1. April 1911 ab zu vermieten. Evangelistastr. 16.

Ein schönes warmes **Balkonzimmer** mit Bequemlichkeiten, ist per 1/14 d. Mts. zu vermieten. Petrikauerstr. Nr. 199, zu erfragen bei Gelbard, Tabakhandlung.

**Eine freundliche Wohnung** in ruhiger Gasse, Front, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Balkon und sämtl. Bequemlichkeiten, ist vom 1. Januar 1911 zu vermieten. Zu erfragen beim Wirt, Wilschstr. 34. Anzusehen von 9 bis 10 morg. u. v. 7 Uhr ab.

**Wohnungs-Gesuche**  
3 Zimmer und Küche mit Bequemlichkeiten von kinderlosem Ehepaar per 1. Januar 1911 zu mieten gesucht, wenn möglich im selben Hause auch 1 Zimmer und Küche. Gest. Df. sub "E. B. 11935" an die Exp. dies. Bl. erbeten.

**Suche Wohnung** per Juli, 5 Zimmer u. Küche, mit allen Bequemlichkeiten in reinem Hause, 1. oder 2. Etage.